Messumformer Signal Converter Typ 520

Bedienungsanleitung User guide





### Inhalt

1.	Allgemeine Hinweise / Beschreibung 2
2.	Bedienungselemente2
3.	Anschlussplan 3
4.	Inbetriebnahme4
5.	Menüführung4
5.1	Tastenfunktionen4
5.2	Programmiermodus5
5.3	Abfrage aktueller Werte8
6.	Technische Daten8
6.1	Allgemein8
6.2	Abmessungen / Ausführung9
6.3	Impulswertigkeiten9

# 1. Allgemeine Hinweise / Beschreibung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor der Inbetriebnahme des **Messumfor**mers Universal-LCD sorgfältig durch.

Das Einsatzspektrum des Messumformers umfasst primär die Übertragung von Momentanwerten und bildet die Grundlage zur Anzeige und/ oder Registrierung der Durchflussstärke in Rohrleitungen. Der Stromausgang dient ferner für diverse Regel- und Überwachungsaufgaben.

# Funktion

Die vom Geber (den Gebern) des Wasserzählers kommenden Impulse werden in einen durchflussproportionalen Gleichstrom umgewandelt (Digital-Analog Wandler).

Bei 2 Gebern (Verbundwasserzähler) werden die Impulse addiert. Die Stromstärke ist dem Momentandurchfluss proportional. Weiterhin dient das Gerät zur Umwertung hochauflösender Impulse in dekadische Impulse (z. B. m<sup>3</sup>).

# 2. Bedienungselemente

### Übersicht



Pos.	Bezeichnung
1	Anschlussklemmleiste für Ausgänge
2	2-zeiliges LCD
3	Anschlussklemmleiste für Eingänge
4	Rote Taste T3 für Programmierung und Bestätigung
5	Wahltaste T2
6	Wahltaste T1

### Taster

1

```
    Mit den Tasten T1 und T2 kann zwi-
schen verschiedenen Messwerten
"geblättert" werden. Ebenso werden
damit im Programmiermodus Ände-
rungen durchgeführt.
```

- T3 Durch kurzes Drücken der roten Taste T3 gelangt man immer in den Programmiermodus.
  - Die verschiedenen Menüpunkte werden immer durch kurzes Betätigen von T3 gewechselt.
  - Der zuletzt angezeigte Wert wird nach Drücken von T3 automatisch gesichert.



Wird ein Menü verlassen oder eine gewünschte Veränderung abgebrochen, kann dazu die Taste T3 länger als 3 Sek. gedrückt werden oder das Grundmenü stellt sich von selbst nach 60 Sek. wieder ein.

Anschluss der Sensoren Kanal 1 (2)

# 3. Anschlussplan

# Aus- und Eingänge



(x) = Kanal 2

# 4. Inbetriebnahme



Vor dem Anlegen der Versorgungsspannung bzw. Hilfsenergie unbedingt die Angaben auf dem Gerät beachten.

Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung erscheint auf dem LC-Display die Standardanzeige, wie z. B.:



- Anzeige des aktuellen Durchflusses in l/s bzw. m<sup>3</sup>/h
- Anzeige des bisherigen Durchflusses (Zähler).

# 5. Menüführung

### 5.1 Tastenfunktionen

### Programmiermodus

Im Programmiermodus können verschiedene Zahlenwerte bzw. Parameter verändert werden.



Um in den Programmiermodus zu gelangen, muss vom Grundmenü aus die rote Taste T3 kurz gedrückt werden.



Zahlenwerte können nur verändert werden, wenn noch kein Zugangscode definiert worden ist, oder wenn bei Abfrage der Codenummer der richtige Zugangscode eingegeben wurde!

### Verändern von Werten



Soll ein Wert verändert werden, wird der Ablauf zunächst durch Drücken der Taste T1 oder T2 gestartet. Der zu verändernde Wert blinkt dann in der LC-Anzeige.

Mit den Tasten T1 oder T2 kann der gewünschte Wert eingestellt werden.

Т3
----

- Bestätigung des eingestellten Wertes durch T3.
- Es erscheint der nächste Menüpunkt.

### Veränderung von Zahlenwerten



Durch Drücken der Taste T1 bzw. T2 blinkt die zu verändernde Ziffer (von rechts beginnend). Mit den Tasten T1 (höher) oder T2

(niedriger) den gewünschten Wert einstellen.



- Bestätigung des eingestellten Wertes durch T3.
- Es erscheint der nächste Menüpunkt.

Bei Zahlenwerten mit Komma kann die Kommastelle nicht verschoben werden. Alle Nachkommastellen müssen definiert bzw. gesetzt sein. Neben den Ziffern 0...9 kann auch ein Leerzeichen gewählt werden.

### Setzen von Leerzeichen



- Wurde eine Stelle mit Leerzeichen versehen, so wird das Ende der Zahlenveränderung erkannt.
- Durch Antippen der roten Taste T3 verschwindet kurz das blinkende Eingabefeld.
- Erneutes Drücken von T3 bestätigt und speichert die durchgeführte Einstellung. Die Anzeige wechselt zum nächsten Menüpunkt.

Werden anstelle der roten Taste T3 die Tasten T1 oder T2 gedrückt, so kann nochmals eine Veränderung vorgenommen werden.

Werden zu große oder zu kleine Zahlenwerte vorgegeben, wird eine Meldung "Wert zu klein" oder "Wert zu groß" für 2 Sekunden in der LC-Anzeige eingeblendet. Gleichzeitig wird die Zahlengrenze aufgezeigt. Die Eingabe kann erneut begonnen werden.

# 5.2 Programmiermodus







# 5.3 Abfrage aktueller Werte



X) Kanal 1 / 2 Die Min- / Max-Werte werden stetig ermittelt.

# 6. Technische Daten

# 6.1 Allgemein

### Spannungsversorgung

Netzspannung	20250 V AC / DC
Stromstärke	ca. 10010 mA

# Übertragungsverhalten

Linearität	< 0,4 %
Temperaturdrift	< 0,5 % (055 °C)

# Umgebungsbedingungen

Lagertemperaturbe- reich	-20 °C+70 °C
Betriebstemperatur- bereich	0°C+00°C

### Eingänge

Frequenzbereich

- 0...0,1 Hz bis 0...99,9 Hz
- Infrarot Reflex-Lichtschranke (571)
- Infrarot Reflex-Lichtschranke mit Verstärker (PV-14)
- Näherungsschalter (NAMUR) nach DIN 19625 / EN 50227 (572, 573)
- Pulsar (570)
- Opto OD (Open Drain) 573
- CORONA E / WESAN E
- RAY

# Ausgänge

U/I	Simultanausgang U / I	
	Stromausgang 0 (4)20 mA	
	Bürde max. 650 Ω	
	Spannung 0 (2)10 V Bürde min. 3 kΩ	
Impulsausgang	Optokoppler - bipolar FET (Schließer), max. 230 V AC / 100 mA	
Impulswertigkeit	Frei einstellbar	

Anzeige		
LC-Display, 2 zeilig	•	aktueller Durchfluss aktueller Zähler- stand min. / max. Durch- flusswerte

# Einstellung / Programmierung

Über Tipp-Taste	er	Eingabe der Program- mierdaten ist menü- geführt	
EMV			
Störfestigkeit		Burst EN 61000-4-4	
Su Su		Surge EN 61000-4-5 Level 3	
		El. Mag EN 61000-4-6	
		Netz EN 61000-4-11	
Störabstrahlung	nach EN 55016-2-1 und EN 55016-2-3		

# 6.2 Abmessungen / Ausführung

# Gehäuse

### Schnappschienengehäuse

	-
Schutzart	IP 30
Gewicht	ca. 400 g

# Befestigung

Tragschiene

nach DIN 46277



# 6.3 Impulswertigkeiten

### Mehrstrahlzähler / M-TXK-Ausführung

Bau- reihe	Тур	Qn [m³/h]	Impulsvolu- men in [ I ]
420	M-T	1,5	0,05
		2,5	0,1
		6	0,1
		10	0,1
		15	0.1

# Großwasserzähler - XK-Ausführung

Bau- reihe	Тур	Qn [m³/h]	Impulsvolu- men in [ I ]
211, 212,	WP,	50	1,0
213, 214	WPH, WS, WB	65	1,0
		80	1,0
		100	1,0
		125	1,0
		150	10,0
		200	10,0
		250	10,0
		300	10,0
		400	100,0
		500	100.0

# Großwasserzähler - MF - C - Ausführung

Bau- reihe	Тур	Qn [m³/h]	Impulsvolu- men in [ I ]
212, 213	WP,	50	2,0
214, 221	WPH,	65	2,0
223, 224	WS, WB	80	2,0
		100	2,0
		125	2,0
		150	2,0
		200	20,0
		250	20,0
		300	20,0
		400	200,0
		500	200,0



Andere Pulswertigkeiten auf Anfrage !

### Contents

General description1	.0
Operating elements1	0
Connection diagram 1	1
Starting 1	2
Menu prompting 1	2
Key functions1	12
Programming mode1	13
Inquiry of actual values1	16
Technical Data 1	6
General1	16
Dimensions / version1	17
Pulse values1	17
	General description       1         Operating elements       1         Connection diagram       1         Starting       1         Menu prompting       1         Key functions       1         Programming mode       1         Inquiry of actual values       1         General       1         Dimensions / version       1         Pulse values       1

# 1. General description

Please read this user manual carefully before starting up the **Signal Converter Universal-LCD** 

The range of applications of the Signal Converter comprises primarily the transmission of momentary values thus forming the basis for display and/or registration of the flow rate in pipelines. Moreover, the current output is used for various control and supervision tasks.

### Function

The pulses emitted by the transmitter(s) of the water meter are transformed into direct current proportional to the flow (digital/analogue converter).

If there are 2 transmitters (integrated water meter) in use, the pulses are added. The electric power is proportional to the momentary flow. Furthermore, the device is used for the revaluation of high-resolution pulses to decadal pulses (e.g. m<sup>3</sup>).

# 2. Operating elements

### Overview



### Pos. Designation

1	Terminal connector ledge outputs
2	2-digit LCD
3	Terminal connector ledge inputs
4	Red key T3 for programming and confir- mation
5	Selection key T2
6	Selection key T1

### Pushbutton



With the keys T1 and T2, the various reading can be "paged through". In the programming mode modifications are also effected this way.

- **T**3
  - By briefly pressing the red key T3, the programming mode is always reached.
  - The different menu items are always changed by briefly pressing T3.
  - The last value displayed is saved automatically after pressing T3.



To exit a menu or cancel a required alteration, the key T3 may be pressed for more than 3 sec. or the basic menu is displayed automatically after 60 seconds.

(5)

(7)

(6)

3 (7)

1 & 2 (5 & 6)

4 (8)

#### 3. **Connection diagram**

# **Output and inputs**



### Sensor connection channel 1 (2)

### Reflection light barrier (571)

		-	-	
	⊘1 (5)	-	green	1
<u>⊀</u> Ƙ_ <u>+</u>	⊘3(7)	+	brown	3
	──∅2 (6)	-	white	2

# Opto N, Namur PV13 (572, 573)



- 1 (5) white 1 (5) Ø 3 (7) brown 3 (7)

### Opto OD (573)

		+	brown
	́∅ 1 (5)		green
┫╝	¯ <u> </u>		5
	──∅4 (8)	-	white

### **Reflection light barrier PV 14**

(5)
01(0)
—— 🖉 3 (7)
—— <i>(</i> 8)

-	green	1 (5)
+	brown	3 (7)
-	white	4 (8)

### PULSAR 570 (Izar Pulse)



+	white	3 (7)
-	brown	1 (5)

### Pulse transmitter (reed switch) 570



white 3 (7) brown 1 (5)

### CORONA E / WESAN E



3 (7)	+	vellow	3 (7)
		J = =	- (.)
			4 (=)

-	brown	1	(5)

RAY



(x) = channel 2

# 4. Starting



Before connecting the supply voltage or the auxiliary energy, please make sure that the indications on the device are respected.

After having connected the supply voltage, the standard display will appear on the LCD. For example:



- Display of the actual flow in I/s or m<sup>3</sup>/h
- Display of the previous flow (meter).

# 5. Menu prompting

# 5.1 Key functions

### Programming mode

In the programming mode various numerical values or parameters may be changed.



In order to get into the programming mode, the red key "T3" has to be activated briefly in the basic menu.

Numerical values may only be altered if an access code has not been defined yet or the correct access code is entered when the system inquires the code number!

### Alteration of values



If a value has to be altered, the sequence is started by pressing key T1 or T2. The value to be altered now flashes on the LC display.

With keys T1 or T2 the required value may now be set.



- Confirmation of the value set by T3.
- The next menu item is displayed.

# Alteration of numerical values



By pressing key T1 or T2 the digit to be altered will flash (beginning from the right side).

Setting the required value by pressing key T1 (up) or T2 (down).

- Confirmation of the value set by T3.
- The next menu item is displayed.



The decimal point in numerical values with a decimal point can not be shifted. All spaces after the decimal point have to be defined or set. In addition to the numbers 0...9 a blank may also be selected.

### Setting of blanks

- Т3
- If a digit was set with a blank, the end of the numerical change is recognized.
- By touching the red key T3, the flashing input field disappears briefly.
- If T3 is pressed again, the performed setting is confirmed and saved. The display switches to the next menu item.



If the keys T1 and T2 are pressed instead of the red key T3, another modification can be performed.

In case of entering numerical values which are too big or too small, the message "value too small" or "value too big" is displayed for 2 seconds in the LC display. The range of numbers is indicated simultaneously. The input may be restarted.

Meter

Z.1 + Z.2

TYRBOT - 1

500

DN -

impulse

package

#### 5.2 Programming mode



Т3

Т3





# 5.3 Inquiry of actual values



X) channel 1 / 2

The minimum / maximum values are constantly determined.

# 6. Technical Data

### 6.1 General

### Power supply

Supply voltage	20250 V AC / DC
Current	approx. 10010 mA

### Transmission behaviour

Linearity	< 0.4 %
Temperature drift	< 0,5 % (055 °C)

### **Ambient conditions**

Storage temperature range	-20 °C+70 °C
Operating temperature range	0 °C+60 °C

# Inputs

Frequency range

- 0...0.1 Hz to 0...99.9 Hz
- Infrared reflection light barrier (571)
- Infrared reflection light barrier with amplifier (PV-14)
- Approximation switch (NAMUR) according to DIN 19625 / EN 50227 (572, 573)
- Pulsar (570)
- Opto OD (Open Drain) BR573
- CORONA E / WESAN E
- RAY

# Outputs

U/I	Simultaneous output U / I
	Power output 0 (4)20 mA Load max. 650 Ω
	Voltage 0 (2)10 V Load min. 3 kΩ
Pulse output	Opto coupling - bipolar FET (make contact), max. 230 V AC / 100 mA
Pulse weight	Freely adjustable

Display		
LC display, 2 lines	<ul> <li>actual flow rate</li> </ul>	
	<ul> <li>actual meter read- ing</li> <li>min. / max. Flow rate values</li> </ul>	
Setting / programming		
By dip keys	Input of programming	

		data mena promptea
EMV		
Interference		Burst EN 61000-4-4
rejection		Surge EN 61000-4-5
		Level 3
		El. Mag EN 61000-4-6
		Line EN 61000-4-11
Spurious radiation	according to EN 55016-2-1 and EN 55016-2-3	

# 6.2 Dimensions / version

# Housing

Shap-bai	nousing		
Protection	class	IP 30	

Weight	approx. 400 g

# Mounting

Support bar

according to DIN 46277





# 6.3 Pulse values

# Multiple-jet meters / M-TXK execution

Model	Туре	Qn [m³/h]	Pulse vol- umes [ I ]
420	M-T	1.5	0.05
		2.5	0.1
		6	0.1
		10	0.1
		15	0.1

# BULK water meter - XK execution

Model	Туре	Qn [m³/h]	Pulse vol- umes [1]
211, 212,	WP,	50	1.0
213, 214	WPH,	65	1.0
	WS, WB	80	1.0
		100	1.0
	125	1.0	
	150	10.0	
	200	10.0	
		250	10.0
		300	10.0
		400	100.0
		500	100.0

# BULK water meter - MF -C execution

Model	Туре	Qn [m³/h]	Pulse vol- umes [ I ]
212, 213,	WP,	50	2.0
213, 214	WPH,	65	2.0
214, 221	WS, WB	80	2.0
223, 224	224	100	2.0
		125	2.0
		150	2.0
		200	20.0
		250	20.0
		300	20.0
		400	200.0
		500	200.0



Other pulse rates on demand !




Technische Änderungen vorbehalten • Technical changes reserved

# **Diehl Metering GmbH**

Industriestrasse 13 91522 Ansbach Phone: +49 981 1806-0 Fax: +49 981 1806-615 info-dmde@diehl.com



Mat.-Nr. 3060939 • 5/12/2018

www.diehl.com/metering

